

Teilnehmerrekord bei 11. Abendwaldlauf

Bereits zum 15. Mal konnten die Leichtathleten am 11. Juli ihren Abendwaldlauf austragen. Noch nie gab es so gute Wetterbedingungen. So war es kein Wunder, dass die Veranstalter einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen konnten. Aber Glanzpunkt waren die beiden erzielten neuen Streckenbestzeiten. Bei den Männern konnte Ammouta Younes von Skills04 Frankfurt mit der absoluten Topzeit von 30:36 Minuten glänzen und bei den Frauen war es erneut Kerstin Straub die ihren eigenen Streckenrekord auf 37:15 Minuten verbesserte. Für die heimische LG Mörfelden-Walldorf bzw. SKV Mörfelden waren 21 LäuferInnen unterwegs. Wieder erstartet zu alter Form war Harald Klein trotz Verletzungsblässuren nicht zu schlagen. Eindrucksvoll konnte er den Abstand zu seinen Verfolgern auf der letzten Stadionrunde vergrößern. Die Zeit von 34:11 Minuten war für ihn persönliche Jahresbestzeit. In der Gesamtwertung der 433 Läufer war es der Toprang 3 und damit der Altersklassensieg in der M40. Stärkste LG-Frau war Maggie Kaiser mit 44:08 Minuten und dem 3. Rang in der W45/133. Gesamt. Weitere Ergebnisse: Joachim Siegel, 40:59, 62. Gesamt/17. M40; Steffen Seinsche, 41:15, 66. Gesamt/11. M35; Takugo Kobayashi, 41:30, 72./19. M40; Christoph Peez, 43:18, 114./12. M50; Werner Reisner, 46:43, 198./30. M45; Inge Heumann-Schaffner, 50:28, 270./12. W45; Klaus Möller, 50:44, 274./10. M60; Hans Norden, 51:30, 297./4. M65; Hartwig Steinau, 52:12, 313./29. M50; Alexander von Gagern, 53:24, 33./6. M70; Chaikit Ngamjanpli, 53:39, 337./25. M55; Wolfgang Bott, 54:39, 349./9. M65; Julia Hormel, 55:45, 358./6. W20; Anna Krämer, 55:51, 359./1. WJB; Ursula Krämer, 1:00:26, 395./11. W50; Elli Kaiser, 1:00:46, 397./17. W45; Erna Hechler-Schulmeyer, 1:01:51, 407./12. W50; Antje Förster, 1:04:13, 417./10. W35.

Vor dem 10-KM-Hauptlauf waren 60 Schüler über 1000 Meter an den Start gegangen. Für den einheimischen Verein waren drei Läufer am Start. Schnellster Läufer war Leon Kirchner mit 3:23 Minuten (3. M14), knapp vor Andreas Daimer mit 3:31 Minuten (4. M14). Klara Peez konnte mit ihrer Zeit von 4:42 Minuten den 4. Platz in der W11 erringen.

Bereits eine Woche davor war Bergspezialist Maik Herwig bei der „Welterbe-Berglauf-Trophy“ mit zwei Läufen am Start. Lauf 1 war samstags der Limeslauf in Bad Ems mit 6 KM und 480 Höhenmetern. Auf dem schweren Kurs konnte er mit 29:38 den 4. Platz von 65 Teilnehmern erreichen. Sonntags stand dann die Loreley-Challenge in St. Goarshausen auf dem Programm. Die teilweise über den Rheinsteig führende Strecke war mit 8 KM Länge und 380 Höhenmeter auch wieder herausfordernd. Hier kam Maik Herwig mit 35:29 Minuten auf den 5. Rang. In der Gesamtwertung der beiden Läufe war es mit nur 25 Sekunden Rückstand auf den Drittplatzierten der 4. Rang.